

## Tourenbericht Skitour Chasseral

Da die Eigentliche Tschingeltour wegen der unsicheren Wetterverhältnissen abgesagt werden musste, wurde die Tour auf den Seeländer Hausberg „Le Chasseral“ durchgeführt. Nach der Anfahrt mit dem Zug von unserem Treffpunkt Biel nach Le Landeron, wechseln wir auf das Postauto und lassen uns, den Strassenverhältnissen geschuldet unter zum Teil etwas abenteuerlichen anmutenden Bedingungen, zu unserem Ausgangspunkt, Diesse Village, chauffieren. Dort heisst es Felle montieren. Bei blauem Himmel und Sonnenschein steigen wir im den verschneiten Winterwald durch den noch jungfräulichen Schnee, Richtung Chasseral. Über die die Ebene von La Rochalle vorbei an Pentier mit anschliessender kurzen Abfahrt ins Tal Les Prés Vaillons, geht es zum Anstieg auf die Krete bei Les Colisses du Haut. Nach einer Zwischenverpflegung und nun nicht mehr so strahlendem Sonnenschein aber umso stimmungsvolleren Wetter, erreicht die aufgestellte Truppe gut gelaunt über den Bergrücken die Antenne und somit höchsten Punkt unserer Tour. Durch die zunehmende Verschlechterung des Wetters, bleibt uns nicht viel Zeit für den noch vorhandenen Panoramablick bis in die Alpen und unser Mittagessen. So starten wir also die Abfahrt bei aufziehendem Nebel und etwas diffusen Sichtbedingungen. Vorbei am Peteit Chasseral erreichen wir die erste Talsohle. Dort die Felle ein zweites Mal für den letzten Aufstieg montiert, nehmen wir die Schlussteigung in Angriff. Von nun an geht es nur noch bergab. Mal etwas anspruchsvoller durch den Wald und bestocktes Gelände, finden sich auch offene Flächen auf welchen die Talfahrt zum Genuss wird. Zum Schluss noch die Fahrt auf der Strasse zum Parkplatz Combe Crède gemeistert erreichen wir nach kurzem Fussmarsch unser heutiges Tagesziel, Villeret. Nach wohlverdientem Schlusstrunk machen wir uns auf den Rückweg nach Biel, wo sich unsere Wege wieder trennen.